



JAHRESBERICHT des HOG-Vorstands für das Jahr 2021

Bönningheim, 21.12.2021

Liebe Landsleute,

ein schweres Jahr 2021 liegt hinter uns. Die Coronapandemie war nicht nur eine Bedrohung für das Leben und die Gesundheit der Menschen sondern brachte große Einschränkungen in allen Bereichen, vor allem im sozialen Miteinander. Trotzdem blicken wir hoffnungsvoll auf ein neues Jahr 2022, in dem wir Schritt für Schritt in unser gewohntes Leben zurückkehren können und freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen mit euch allen.

Wir wünschen euch ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches Neues Jahr!

Advent dehiem....a Moldref

Et ass Advent a Moldref.... faar dehiem,
55 Gähr, end et ass wa wunn ich äinst glått driem.
Ich sahn alles, esi wa düemåls uch hedj,
end wåd ich sahn , sähn ich uch ech ihr Ledj.

Båld warden 4 Lichtårt as Kirich belichten,
åwwer bas dung ass noch füll ze verrichten
Wändjårgranj huelen ois dem Birebumbasch,
em didj et an de Schåppen , dâ bleéwt et frasch.

Uch Bess noch huelen ois dem Hum,
dått sich de Käindj drå mochen mat de
Fockålchårn drun.

Bess oiesstüssen, wa de Käindj dråw woorden,
wun alles vårschnuet as, de Heiser, dâr Gorten.

Nâ dem Nochtkläckledjen sedj em Tråppchår am
Schnie

fu Käindjen ois dâr gunzår Geminj.
Esi wår et Bröech dott e jedår hålw,
hedj gâh mår zem Botradi ant Gewålw.

Dâ mocht es de Dir of, e fråndlich Medchen,
mat lochanen Uchgen uch blonden Zeeppen.
En fåndlich Mottår ass dårtån
en reft es fåndlich „ Kut eran,

kut warnt ich `t de Hoindj, kutt en satzt neddår“ ,nûe
rachen ich et änst glott weddår,
dett gekoocht Kukruz giel wa dett Guuld,
wa garen haad ich änst en scheifvoll gewuult.

Ich dinken ich wed uch Bikamalch rachen,
goow et deer uch ? Ich wall net lajen.
Klie Fonjår mochten sich un de Årbet drun,
ent det Pårtmedchen wis es wa et kum.

Hurtich falde mår mat weisem Bess de Ziémz,
bold hüürt em es sonjen, schaiier bas zem Lienz.
Det Pårtmedchen goow den Ton es un,
worr dåt en Frued mat Lochen uch Gesung.

„Wie soll ich dich empfangen“ hieren ich es sonjen,
dåt ich änst net schruen, dartzüe mess ich mich
zwonjen.

„Ihr sedj kernich Käindj“, hieren ich de Schinisastår
säån,
drå wid dâd guldegjel Kukruz ofgedrään.

Wa se soppen de Käindj, wa se fånkeln de
Uchgen,
hu mår as Käindj am det Arliewness bedruegen?
Vårzue lawår Gott, en læss es den Drum,
fum Bessoisstüssen uch Lichtårtgesung.

Hilde Juchum, det Gierscher Hild

***(5. Dezember 2021, nach den Bildern von
Hedda beim Lichtertbinden)***



1. Rückblick 2021

1.1 Den Weg zur ewigen Ruhe fanden im Jahre 2021:

- * Katharina Zikeli geb. Botradi
- * Johann Botradi (Kollegahons)
- * Georg Wagner (Vater von Elfride und Rosemarie)
- * Katharina Wagner geb. Binder (Ehefrau von Lienzuck)
- * Alfred Schuller (Stuckenfred)
- * Michael Schuller (Schüllermisch)
- * Annelise Zikeli (Ehefrau von Piterhorst)
- * Georg Volkendt (Ehemann von Zuritante)
- * Heinrich Müller (Ehemann von Ida Botradi)
- * Georg Flagner (Bruder von Ika)
- * Erika Burtz geb. Zikeli (Mosererika)
- * Georg Zikeli (wohnte in Schässburg)
- * Rolf Winkler (Sohn von Hanna Potsch)
- * Annemarie Steri
- * Maria Schuller geb. Wagner
- * Dieter Albrecht (Lebensgefährtin von Helga Türk)

- * Martin Kletter (Hohndorf)
- * Maria Blumenhagen geb. Türk
- * Maria Kremer geb. Kletter (Hohndorf)
- * Martin Kletter (Stukenmortz, Hohndorf)
- * Martin Mild (Ehemann von Sara Mild)
- * Georg Potsch
- * Kathi Krestel (Ehefrau von Krastelhans-Maler)
- * Katharina Krestel geb. Weiss (Honestinni)
- * Martha Weiss geb. Kirschner
- * Sofia Potsch geb. Steinhäuser
- * Johann Türk

Man sieht die Sonne langsam untergehen und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.

(Franz Kafka)



**Die Vorhaben/Projekte aus den vergangenen Jahren werden wir weiterhin verfolgen und bei Möglichkeit wieder aufnehmen!
(nachfolgende Punkte wurden aus dem Jahresbericht 2021 übernommen)**

3. Friedhöfe

Immer wieder kommt es vor, dass Grabsteine auf dem Maldorfer oder Hohndorfer Friedhof umfallen; wenn die Situation bekannt ist, sollten die Angehörigen verständigt werden, damit diese sich darum kümmern können; eine Firma in der Umgebung von Maldorf kann vermittelt werden (bitte hierzu den Vorstand kontaktieren).

3.1 Friedhof Maldorf - Pflege/Instandhaltung

Die von uns in Sachen Friedhofspflege gesetzten Aufgaben bleiben auch 2021/2022 bestehen:

- Instandhaltung und Erneuerung der Einzäunung
- Zwei Mal im Jahr Mäharbeiten (Juni/September)
- Zugänge freihalten (Wege, Tore)

Für die Mäharbeiten auf dem Maldorfer Friedhof haben 550,-- € ausgegeben.
Gemäht wird einmal vor Pfingsten und ein zweites Mal im August/September.

Das Vorhaben zur geplanten Gedenktafel wird noch weiterhin verfolgt.

3.2 Friedhof Hohndorf - Pflege/Instandhaltung

- Zwei Mal im Jahr Mäharbeiten (Juni/September)
- Mäharbeiten von Liviu Marcos für 250,-- € im Jahr.

4. Kirchen-Renovierung

4.1 Maldorfer Kirche

Die Kirchenschlüssel werden immer noch bei Johann Zikeli aufbewahrt. Er ist aus gesundheitlichen Gründen immer wieder schwer erreichbar. Evt. sollte über eine alternative Aufbewahrungsmöglichkeit nachgedacht/entschieden werden.

4.2 Hohndorfer Kirche

Innenreparatur ist dringend notwendig. Es wird Kontakt mit dem Bezirkskonsistorium in Schäßburg aufgenommen.

5. Ausblick 2022

Aufgrund der aktuellen Situation stehen zur Zeit noch keine Termine für das Jahr 2022 fest.

Euer HOG-Vorstand

Vorstandsvorsitzender:

Johann Krestel, Burgstr. 63, 74357 Bönningheim

Stellvertreter für Maldorf / Kassenwart:

Georg Wagner, Parkstr. 93, 73734 Esslingen

Stellvertreterin für Hohndorf / Kulturreferentin:

Melitta Krestel, Burgstr. 63/1, 74357 Bönningheim

Schriftführerin:

Christa Gross, Friedenstr. 7/1, 74357 Bönningheim